



Mast-Jägermeister SE weiter auf Wachstumskurs

Wolfenbüttel, 11. April 2024. Die Mast-Jägermeister SE konnte im abgelaufenen Geschäftsjahr 2023 den Umsatz um 8,1 Prozent auf insgesamt 961,7 Mio. Euro (ohne Branntweinsteuer) steigern.

Wesentlich zu dem Umsatzergebnis beigetragen haben 118,3 Millionen 0,7-l-Flaschen Jägermeister, die das niedersächsische Familienunternehmen in diesem Zeitraum absetzen konnte. Trotz schwieriger Marktbedingungen wurde damit das zweitbeste Absatzergebnis der Unternehmensgeschichte erzielt. Dieser Erfolg wurde lediglich 2022, dem außergewöhnlichen ersten Jahr nach dem Ende der Pandemie, um zwei Prozent übertroffen.

Der weltweit erfolgreiche Kräuterlikör wird heute in über 150 Ländern vertrieben und gehört zu den erfolgreichsten globalen Premium-Spirituosenmarken. Der Exportanteil liegt deutlich über 80 Prozent.

Daneben schreibt das Wolfenbütteler Spirituosenunternehmen die einzigartige Erfolgsgeschichte der Premium-Tequila-Marke Teremana in Nordamerika fort: Der Absatz stieg von 11,8 Millionen 0,7-l-Flaschen im Jahr 2022 um 36 Prozent auf 16,1 Millionen 0,7-l-Flaschen in 2023.

Marktsituation

Die Spirituosenindustrie war im vergangenen Jahr mit rückläufigen Märkten konfrontiert. Das Konsumklima war in nahezu allen bedeutenden Regionen infolge der politischen und wirtschaftlichen Instabilität schwach ausgeprägt. Auf diese Verunsicherungen reagierten Verbraucher weltweit mit Kaufzurückhaltung. Hinzu kamen im ersten Quartal hohe Lagerbestände nach einer starken Bevorratung im Nachgang zur Pandemie, die die Abverkäufe bremsten.



Entwicklung des Markenportfolios

Die Marke Jägermeister konnte aufgrund ihrer robusten, regional gut ausbalancierten globalen Präsenz Absatzrückgänge in einzelnen Märkten durch Zuwächse in anderen Regionen weitestgehend kompensieren. Insbesondere die Regionen West- und Osteuropa sowie Asien entwickelten sich sehr positiv. Die Absätze in Großbritannien konnten vollständig und in Deutschland nahezu stabil gehalten werden. Dagegen war das US-Geschäft in einem deutlich negativen Marktumfeld von Absatzrückgängen gekennzeichnet. Der chinesische Markt zeigte sich mit einem hohen zweistelligen Zuwachs wieder dynamischer, wenn auch das Niveau vor der Pandemie noch nicht wieder erreicht ist. Das globale Travel Retail-Geschäft legte ebenfalls weiter zu: Wie bereits im Vorjahr konnten zweistellige Absatzsteigerungen verzeichnet werden.

Um künftiges Wachstum abzusichern, investiert das Unternehmen massiv in den Ausbau seiner Lieferketten. Die Herstellungskapazitäten wurden deutlich ausgebaut. Am Standort Wolfenbüttel-Linden wurde eine neue Abfüllanlage für Kleinstflaschen errichtet. Der Standort in Kamenz/Sachsen wird um ein neues Fasslager erweitert. Dieser CO₂-neutrale Neubau hat Kapazität für bis zu 225 Eichenholzfässer.

Investiert wurde zudem in die nachhaltige Förderung und den Erhalt des Nachtlebens. Mit der 2020 gestarteten Initiative #SAVETHENIGHT wurde unter anderem das mit dem begehrten Emmy Award ausgezeichnete „Lesbian Bar Project“ in den USA unterstützt sowie viele weitere nachhaltige Projekte im Rahmen internationaler Kooperationen gefördert.

Die Marke Teremana hat sich im US-Markt überproportional entwickelt, signifikant Marktanteile gewonnen und zeigt weiterhin enormes Potential. Gleichzeitig wächst das Interesse an der Marke auch international. Aus diesem Grund wird Teremana ab dem Frühjahr weltweit in Duty-Free-Geschäften



PRESSEMITTEILUNG

Jägermeister

internationaler Airports erhältlich sein. Später in 2024 wird die Marke in Deutschland und weiteren internationalen Märkten eingeführt.

Um ausreichend Volumen für das rasante Wachstum des Premium-Tequila bereitstellen zu können, wurde eine zweite Destillerie im Bundesstaat Jalisco in Mexiko in Betrieb genommen.

In den USA wurde mit dem Mana Holiday House-Programm das erste 360-Grad-Erlebniskonzept der Marke erfolgreich umgesetzt.

Seit 2018 gehört die Spirituosenmanufaktur GIN SUL ebenfalls zum Markenportfolio. In 2023 wurden die Produktionskapazitäten für den Ultra-Premium-Gin in Hamburg-Altona verdreifacht, um die erwartete Nachfrage im Zuge der regionalen Expansion bedienen zu können. Im vergangenen Jahr hat die Spirituosenmanufaktur mit GIN SUL Laranjal eine überaus erfolgreiche limitierte Portfolioerweiterung in den deutschen Handel gebracht.

Ausblick

Vor dem Hintergrund anhaltender internationaler Krisen und den damit einhergehenden wirtschaftlichen Unsicherheiten, plant das Unternehmen das laufende Geschäftsjahr verhalten. Michael Volke, CEO der Mast-Jägermeister SE, erklärt: „Wir sind vorsichtig optimistisch, mit unserer Kernmarke Jägermeister ein stabil hohes Absatzergebnis zu erzielen, auch wenn das Konsumklima in vielen Märkten weiterhin fragil bleibt.“

In Bezug auf Teremana geht es Michael Volke nicht nur darum, die außerordentlich dynamische Entwicklung im US-Markt fortzusetzen, sondern diesen Erfolg in andere Märkte zu exportieren: „Wir haben mit Jägermeister eine immense Kompetenz bei der Internationalisierung einer Premiumspirituose aufgebaut. Dieses Know-how werden wir jetzt nutzen, um Teremana in einer wachsenden Anzahl von Ländern erfolgreich einzuführen.“



PRESSEMITTEILUNG

Jägermeister

Pressekontakte:

Mast-Jägermeister SE
Jägermeisterstraße 7-15
38296 Wolfenbüttel

www.mast-jaegermeister.de

Michael Eichel

Tel:+ 49 53 31/81-416

michael.eichel@jaegermeister.de

Melanie Schyja

+49 170 76 14 898

melanie.schyja@jaegermeister.de